

Amy Allen:

## »Das Ende des Fortschritts: Zur Dekolonisierung der normativen Grundlagen der kritischen Theorie«

PD Dr. Pradeep Chakkarath und Prof. Dr. Jürgen Straub diskutieren  
Amy Allens Überlegungen zum »Ende des Fortschritts«

In ihrem Buch zeigt Amy Allen, dass selbst emanzipatorische Theorien der westlichen Moderne oft eurozentrische Maßstäbe reproduzieren und in unkritischer Weise koloniale Machtverhältnisse ausblenden. Besonders die Kritische Theorie bei Jürgen Habermas und Axel Honneth wird daraufhin befragt, ob ihre Fortschrittsvorstellungen wirklich universell gelten können. Statt einer linearen Fortschrittserzählung plädiert Allen für eine selbstkritische, postkolonial sensible Form der Gesellschaftskritik. Emanzipation bleibt dabei möglich, aber ohne die Annahme eines historischen Endziels. Braucht politische Kritik vielleicht gar keine Idee von Fortschritt? Wie kann man universelle Werte vertreten, ohne dabei eurozentrisch zu argumentieren? Und welches Potential haben solche Fragen für die Entwicklung einer neuen Art von Sozialtheorien?

29. Mai 2026, 15 - 17 Uhr

Hörsaal 4 der IPU Berlin

Alt-Moabit 91b - 10559 Berlin und ZOOM

ANMELDUNG HIER:

